

## Radurlaub in Freiburg/Breisgau 2005

Die Alternative für einen gelungenen Radurlaub bzw. Frühjahrsradtraining ist sicherlich das Breisgau. Wir behaupten dies nicht einfach so, sondern dies gründet auf der Erfahrung eines einwöchigen Aufenthaltes im März 2004.

Für das Jahr 2005 möchten wir (wir sind Volker und Dieter) dies wiederholen. Wir dachten uns deshalb, wenn es uns so gut gefallen hat, könnte dies doch auch für andere Vereinsmitglieder gelten!

Im Folgenden haben wir daher die wichtigsten Fakten kurz zusammen getragen. Dies soll in erster Linie für diejenigen gelten, die mit dem Gedanken spielen, auch mal solch ein organisiertes Radtraining mitzuerleben. Es muss ja nicht immer gleich Mallorca sein.

Hier die vorläufigen Planungsfakten:

### **Gelände:**

Das Breisgau wird nicht zu unrecht als die Toskana von Deutschland gezeichnet. Mildes Klima, Land und Leute, fahrradfreundlich gestaltete Verkehrswege sind nur einige wenige Faktoren die für das Breisgau sprechen.

### **Rennrad:**

Die Gegend ist gerade zu geschaffen für Rennradtouren. Das Terrain hierzu stellt sich für den Radler von flach bis bergig vor. Für flache Radtouren eignet sich die Rheinebene. Hier kann entweder nach Süden (bis Lörrach) oder in den Norden (theoretisch bis zur Nordsee) gefahren werden. Zumeist findet man Radwege oder ruhige Straße vor. Was die Anzahl der Radwege betrifft, so ist die Umgebung von Freiburg sicherlich reichlich damit bestückt.

Wer es etwas hügeliger mag, dem stehen der Schwarzwald und die Vogesen in unmittelbarer Nähe in all seinen Facetten offen. Die Steigungen sind meist als angenehm zu bezeichnen, als auch etwas zum einradeln. Kaum zu glauben, aber selbst einen 1000 hm Steigung läßt sich hier ohne Probleme finden. Wiederum sind es nur kleine Bergstraßen, die ohne großen Verkehr Lust auf radeln machen. Außerdem ist der Zeitpunkt aus touristischer Sicht ziemlich uninteressant. Für einen Skiurlaub ist es zu spät und die Sommersaison beginnt erst im Mai.

Für kleine "Bergtouren" ist der nahe Kaiserstuhl eine Perle.

Wer es etwas frankophil mag, dem stehen die nahen Vogesen mit u. a. dem Grand Ballon ebenfalls zur Verfügung. Ein Geheimtipp: eine kostenlose Überquerung des Rheins mit der Fähre - wahrlich nicht alltäglich..

### **MtB:**

Wer jetzt glaubt die Gegend sei nur für das Rennrad geeignet der irrt. Für die MtB Fahrer stehen ebenfalls alle nur erdenkliche Möglichkeiten offen. Auch ein Besuch des Bikeparks in Todtnau ist machbar.

### **Anreise:**

Je nach Teilnehmerzahl mit eigenem PKW oder Bus von Volker (ca. 5 Sitzplätze). Die Anreise erfolgt fast gänzlich auf der Autobahn, so dass man den Zielort in ca. 4 Stunden erreichen kann. Von Augsburg bis Freiburg sind es ca. 350 km die fast ausschließlich auf der Autobahn bewältigt werden können. Somit kann man den Zielort in ca. 4 Stunden (ohne Stau) leicht erreichen.

### **Ort:**

Wir waren 2004 am Kaiserstuhl. Idealer Ausgangspunkt um alle Möglichkeiten in Anspruch zu nehmen.

### **Unterkunft:**

Je nach Teilnehmerzahl eine Ferienwohnung. In 2004 war es keine Problem eine geeignete Ferienwohnung zu finden.

### **Verpflegung:**

Selbstversorgung – das macht das Kochen erst richtig Spaß. Alle Lebensmittel können in den umliegenden Supermärkten gekauft werden.

Selbstverständlich kann auch ein Restaurant aufgesucht werden.

### **Zeitraum:**

Da die Reise individuell sein soll, würde als Reisezeit folgender Termin anstehen:

## **19. März bis 3. April 2005**

### **Kosten:**

Nach den gemachten Erfahrungen fallen ca. 150 Euro pro Person und Woche an. Diese beinhalten: Kosten für Unterkunft, Benzinkosten und Kosten für Verpflegung (als Selbstversorger).

### **Wie wird gefahren, bzw. wie könnte ein Tagesablauf aussehen?**

Genau das soll der eigentliche Anreiz für Euch sein! Abhängig von der endgültigen Teilnehmerzahl werden wir mindestens in zwei Gruppen fahren.

Eine Gruppe fährt ein „gemütliches“ Tempo, die andere Gruppe wird ein etwas sportlicheres Tempo einschlagen. Losfahren wollen wir allerdings immer gemeinsam!

Das Tagespensum an Kilometer wird ebenfalls in Absprache individuell erfolgen.

Bei Interesse erteilen Volker oder Dieter gerne weitere Auskünfte.

Augsburg, im November 2004